

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Rechnungsprüfungsausschuss	16.03.2021

Sachstand Nachtragssachbearbeitung bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln - zu 1656/2019

In der Sitzung vom 18.06.2020 wollte Herr Detjen zu TOP 6.3, Vorlagen-Nummer 1656/2019, wissen, wann die Entwicklung eines stadtweiten Verfahrens zur Abwicklung von Nachträgen bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln abgeschlossen ist.

Antwort der Verwaltung:

Bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln wurde ein neuer Sachbereich Einkauf eingerichtet. Mit der Einrichtung dieses neuen Bereichs wurde ein strukturierter Prozess zur Bearbeitung von Nachträgen im Zusammenhang mit Bauverträgen implementiert. Dieser sieht vor, dass in die Nachtragsprüfung sowohl externe Projektbeteiligte (Fachbauleitungen, Projektsteuerungen) als auch die internen Projektsteuerungen (Bauherrenvertretung) und der Einkauf in die Nachtragsprüfung eingebunden sind. Der Prozess funktioniert auch, wenn keine externen freiberuflichen Dienstleistungen im Projekt erbracht werden. Diese Rollen werden dann von der internen Projektleitung mit übernommen. Seit dem 1.1.2020 bearbeitet die Gebäudewirtschaft Vergaben und Nachträge auf der Basis der Geschäftsanweisung Vergaben (GAV).

Zum Zeitpunkt des Zuständigkeitsübergangs der Nachtragsbearbeitung auf die Gebäudewirtschaft gab es Bearbeitungsrückstände in Gestalt von über 900 Altnachträgen. Diese sind nach den Regelungen der Kölner Vergabeordnung abzuarbeiten. Deshalb gibt es in diesen Fällen zu den jeweiligen Ergebnissen der Nachtragsprüfung eine Abstimmung mit der Abteilung Vergabe beim Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen. Die Altnachträge konnten zwischenzeitlich auf etwa 90 Fälle reduziert werden. Hinsichtlich der Bearbeitung der neuen, seit dem 01.01.2020 eingehenden Nachträge liegen keine signifikanten Bearbeitungsrückstände vor.

Gez. Greitemann